

Weltzeitung

Halle'sche Neueste Nachrichten ♦ Handelsblatt für 1. Deutschland



Erkenntnis an jedem Dienstag nachmittags. Der im Voraus zu entrichtende halbjährliche Bezugspreis beträgt in Stadt und Land 4000,00 Mark, in anderen Postgebieten abgesehen 4000,00 Mark. Durch die Post ins Haus zugestellt 4000,00 Mark. Die halbjährlichen Postgebühren betragen 200,00 Mark. In ausländischen Postgebieten 3000,00 Mark. Bestellungen sind zu richten an die Verlagsanstalt, Halle a.S., Postfach 10000, 00. In anderen Postgebieten: Postfach 10000, 00. Halle a.S. Fernsprechnummer: 20000. Bestellungen sind zu richten an die Verlagsanstalt, Halle a.S., Postfach 10000, 00.

Belegblätter: Neue Frauenmode 1a und Große Bebauungsstraße 17. Fernsprecher: Gammal-Dammert 7431. Die Zentrale der Verleger in allen Abteilungen. Stadt-Verleger: Gammal-Dammert, Halle a.S., Postfach 10000, 00. Fernsprecher: 20000. Die Zentrale der Verleger in allen Abteilungen. Stadt-Verleger: Gammal-Dammert, Halle a.S., Postfach 10000, 00. Fernsprecher: 20000. Die Zentrale der Verleger in allen Abteilungen. Stadt-Verleger: Gammal-Dammert, Halle a.S., Postfach 10000, 00. Fernsprecher: 20000.

Eine englische Sonderantwort an Deutschland.

Anfälliger Befehl des britischen Kabinettsrats Baldwin spricht heute - Die deutsche Goldanleihe - Holländische Kartoffeln für das Ruhrgebiet - Streckausfreitungen in Oberhausen

Die Goldanleihe.

Stückelung bis auf 1 Dollar. - Jeder Vermögensbesitzer hatet. Berlin, 2. August. (Eigene Drahtmeldung.) Am dem Drängen der Alliierten nach einer vollständigen Wange entgegenkommen, hat sich die Reichsregierung befaßt mit der Entscheidung, die Bevölkerung merklich höherer Anlagen in Form einer durch den Gegenwert von Dollar in Mark laufenden Anleihe mit 12jähriger Laufzeit zur Verfügung zu stellen. Die Anleihe wird von den Börsenmakleuren und, soweit sie nicht eingekauft sind, von den Geschäftskreisen befreit, zeigt sich also in dieser Weise zur beiderseitigen Befriedigung wie zur vorübergehenden Befriedigung von Betriebsmitteln geeignet. Für Kapital und Zinsen dieser Anleihe sollen die ganze deutsche Wirtschaft, Handel, Industrie, Landwirtschaft, sowie jeder, der über finanzielles Vermögen verfügt, haften. Nach dem von der Reichsregierung den gegnerischen Kreisläufigen vorzutragenden Gesetzentwurf wird die Reichsregierung ermächtigt werden, um den zu erwerbenden Bedarf für die Anleihe bis zu 500 Millionen Mark Geld zu befragen. Aufträge zur Vermögenssteuer zu erhöhen, und zur Sicherung der Kapitalkredite bis zur Hälfte abzugeben, die einzelnen Vermögensgegenständen nach dem Verhältnis ihres künftigen Vermögens zur Aufbringung des Kapitalbedarfs heranzuziehen.

haltbar ist, da die wirtschaftliche Entschleunigung so langfristige Zinsen mit überhöht. Wie verlautet, wird sich der Reichsrat heute in der nächsten Sitzung über eine Tarifänderung im laufenden Monat zu beschäftigen haben.

Englands Sondervorhaben.

London, 2. August. (Eigene Drahtmeldung.) Das britische Kabinet hat heute durch „Reuter“ die Erklärung abgegeben, daß gegenwärtig eine gemeinsame Antwort der Verbündeten auf das jüngste deutsche Wiederherstellungsangebot unmöglich ist. Berlin, 2. August. (Eigene Drahtmeldung.) Nach einer Meldung einer Berliner Mittagszeitung aus London soll das englische Kabinet, das gestern im Hinblick auf eine halbe Sonderantwort an Deutschland einstimmig beschlossen hat, die Abwendung einer Vorrede an Frankreich mit der Aufforderung, sich England anzuschließen, nicht abgelehnt sein. Der New York Herald schreibt, daß Baldwin und die Mehrheit seiner Mitarbeiter den Standpunkt verteidigt, daß ein weiterer Rückschritt mit Paris im Augenblick als unmöglich der durchaus unbefriedigenden und französischen Antwort erübrige.

Auslandsdeutsche und Völkerverbund.

Son Dr. jur. et phil. Alfons Baron Henning, Genf. Wir bringen die folgende Erklärung eines Auslandsdeutschen in führender Stellung, weil sie die Frage von Völkerverbund, Eintritt in den Völkerverbund unter einem bisher zu wenig berücksichtigten Gesichtswinkel beleuchtet. Das Schicksal der vielen Millionen Auslandsdeutscher, die von Deutschland abgetrennt, den mannigfaltigen Bedürfnissen und Entnationalisierungsversuchen ausgesetzt sind, kann dem Mutterlande nicht gleichgültig sein. Schon in der Vergangenheit, als die Zahl der Auslandsdeutschen weit geringer war als jetzt, hat Deutschland in formeller, wirtschaftlicher und politischer Hinsicht vielfach aus ihren Augen gesehen können, und in Zukunft wird Deutschland, abgesehen von unredlichen Möglichkeiten, sich bei seinem Rückbau nicht zu einem kleinen Teil auf die Auslandsdeutschen stützen müssen. Daher scheint gegenwärtig ihr Schutz durch das Mutterland geboten zu sein. Dazu ist volle Möglichkeit vorhanden, seit die Völkerverbände dem Völkerverbund anerkannt und dem neuen Völkerverbund einverleibt worden sind. Im Völkerverbund ist aber, wie bekannt, bisher die deutschfeindliche Entente mit ihren Trabantennationen, und andererseits macht die Unbilligkeit gegen alles Deutsche die Völkerverbände in ihrer Anwendung auf die Deutschen mehr oder weniger illusorisch. Es ist seine Lebensbedingung zu sagen, daß unter den Völkerverbänden die deutschfeindlichen in einer besonders heftigen Lage befinden. Wie anders stellt es um andere Nationen, deren Völkerverbände wirtschaftliche Gesichtspunkte zeigen, welche die Ziele Anerkennung der völkerverbündlichen Gemeinschaften gleichmäßig im In- und Ausland, ohne daß dabei von unredlichen Möglichkeiten und pro-politischen Völkerverbänden die Rede wäre. So z. B. vertritt die polnische Delegation in Genf mit Eifer und Nachdruck die Interessen aller Polen, wo immer sie anfällig sind, und ebenso ist die ungarische Delegation wie eine Mutterhand bemüht, ihre Mitglieder, die in Fremdstaaten eine selbständige Existenz führen, um sich zu sichern. Diese Delegationen sind Hochposten und berichten zu gleicher Zeit auch die Dienste von Advokaten. Wir Deutschen haben nichts dergleichen. Es gibt allerdings eine Deutsche Völkerverbände und einen Verband von Auslandsdeutschen, aber so anerkanntswert auch solche Pflege deutscher Selbstständigkeit ist, so haben sie doch wenig praktische Bedeutung für die Völkerverbände deutscher Interessen im Völkerverbund und für den Schutz des Deutschtums im Ausland. Um hier zu helfen ist es nötig, daß Deutschland Mitglied des Völkerverbunds und eine deutsche Delegation beim Völkerverbund in Genf gegründet werde, die als Völkerverbinderin des Deutschtums sämtlicher Staaten, die zum Völkerverbund gehören, auftreten könnte. Es ist nicht nötig, hier auf alle die Vorteile einzugehen, die Deutschland aus einem Beitritt zum Völkerverbund erwachsen könnten, es genügt, darauf hinzuweisen, daß die Auslandsdeutschen vom Mutterlande in der Aufrechterhaltung ihrer völkerverbündlichen Eigenart gefestigt zu werden hoffen, wie die Angehörigen anderer Nationalitäten in Bezug auf ihren Vaterland, und daß die Zeit drängt, den bedrohten Auslandsdeutschen zu Hilfe zu kommen, zu ihrem eigenen Teil wie auch zu dem des Deutschen Reiches.

Warnungen der französischen Industrie.

Paris, 2. August. (Eigene Drahtmeldung.) Die „Journale Industrielle“, das Blatt der französischen Schwerindustrie, schreibt, die Antwort Poincaré's habe eine neue starke Spannung zwischen Paris und London erzeugt, die nur noch die Alternative offen lasse, entweder der Beschäftigung der hiesigen Arbeiter einzutreten zu lassen, oder der Beschäftigung der ausländischen Arbeiter. Die von den Verbündeten der Poincaré'schen Delegationen eine große Gefahr für Frankreich, selbst wenn die französische Diplomatie in der Frage des passiven Widerstandes einen Erfolg erlangen sollte, so sei es doch mehr als fraglich, ob dieser Erfolg mehr als formaler Natur sein werde; denn er werde unzulänglich zur Folge haben, daß die öffentlichen Angelegenheiten der Welt ein reiches Stadium nehmen werde. In der Frage der internationalen Schuldener aber, die vielleicht noch wichtiger sei, ermöglichte die Poincaré'sche Antwort der englischen Regierung eine außerordentlich gefährliche Falschheit, wenn nämlich England erklären werde, daß es in dieser Frage zu weitgehenden Konzessionen zu machen allen Willen habe, wobei unter Konzessionen jedoch, daß Frankreich die Ruhr und das Rheinland räumen, so ist kaum zweifelhaft, daß die Gesamtheit der Verbündeten so heute am morgen geschlossen im gegnerischen Lager stehen werde. Es sei nicht richtig, wenn man in Frankreich behauptet, daß die englische Regierung mit ihrer gegenwärtigen Politik nur einige Vorteile der Welt hinter sich habe. Diese beiden Voraussetzungen werden als die grundlegenden Faktoren für eine deutsche Völkerverbände betrachtet. Man glaubt, daß wenn morgen im Unterhause die Frage öffentlich laßhaft werden, eine Erholung der deutschen Markt eintreten wird.

Ruhrgebiet und Arbeitslosigkeit in England

London, 1. August. (Eig. Drahtmeldung.) Daß die englische Opposition gegen die französische Reparationspolitik eine wirtschaftliche Hintergründe hat, erhellen die Erklärungen, die Sir Monique Foxton, der englische Arbeitsminister, heute auf eine Anfrage im Unterhause machte. Er stellte nämlich fest, daß sich in England jetzt 1185 000 Arbeitslose befinden. Er habe zu Beginn des Jahres gehofft, die Zahl der Arbeitslosen unter eine Million herabdrücken zu können, doch die Arbeitslosigkeit durch Frankreich und Belgien habe den Fortschritt nicht gemacht. Er lege dem kommenden Winter mit übertriebener Besorgnis entgegen. Die Verhandlungen über die Neuordnung der Bergarbeiterlöhne, die am Mittwoch im Reichsarbeitsministerium begaunten, sind nach längerer Beratung auf Donnerstag vertagt worden.

Neuer Sachminister in Genf. Der belgische Ausschicht-minister Rey ist zum belgischen Außenminister ernannt worden.

Die Anleihe ist bei den Darlehnsstellen des Reichs bis 400 Millionen Mark und wird sofort nach Abgabe der Erlöse an den Staat einbezogen werden. Die Anleihe lautet auf folgende Höhe: 420 M. = 1 Dollar, 840 M. = 2 Dollar, 210 M. = 5 Dollar, 420 M. = 10 Dollar, 105 M. = 25 Dollar, 210 M. = 50 Dollar, 420 M. = 100 Dollar, 2100 M. = 500 Dollar, 4200 M. = 1000 Dollar. Es wird damit gerechnet, daß auch kleinere Beträge auf dem Wege über wertbeständige Renten bei den Sparkassen in dieser Anleihe eintreiben können. Die Erlöse von 420 M. und 210 M. werden zunächst herangezogen und bei Rückzahlung (2. Sept. 1923) mit einem Aufschlag von 10 v. H. einbezogen. Die Erlöse von 420 M. und darüber tragen 6 Prozent Zinsen und sind mit einjährigem Zinseszins versehen (Zinsfuß ab 1. Sept. 1923). Die Rückzahlung dieser Erlöse erfolgt bei Rückzahlung der Anleihe zum Nennwert. Die Erlöse, sowie die Zinseszinsen werden in Mark einbezogen, entsprechend dem durchschnittlichen Dollarkurs in der Zeit vom 15. Juli bis 14. August.

Der Zeichnungspreis beträgt bis auf weiteres 100 Prozent für die Einzahlung in Mark. Soweit die Zahlung in Devisen oder Dollarscheine erfolgt, was auch zuzulassen ist, wird ein Vorzugswert von 95 Prozent bis auf weiteres in Anspruch gebracht. Als Zeichnungsbeginn ist der 15. August nachmittags 6 Uhr festgesetzt. Die Zeichnung bei dem Reichsinstitut abzugeben, mit dem es zu arbeiten pflegt. Die Einzahlung muß am Tage der Zeichnung eintreffen und zwar, soweit sie in Mark erfolgt, auf der Basis des letzten vor dem Zeichnungsbeginn notierten amtlichen Dollarkurses. Eine Berechnung von Zinseszinsen findet bei der Zeichnung nicht statt; es bleibt über eine Erhöhung des Zeichnungspreises vorbehalten. Nach Zeichnungsbeginn werden eingehende Kurse zu berücksichtigen.

Berlin, 2. August. (Eigene Drahtmeldung.) Wie wir erfahren, ist die Entscheidung, die die Preisabgabe des Devisenverkehrs zum Gegenstand hat, bereits ausgearbeitet und liegt dem Reichsinstitut vor. Nach der Unterfertigung wird der Reichsrat über den Entwurf nachmittags wieder Devisen wie vor dem 23. Juni gehandelt werden können.

Reduktion der Lebenshaltungskosten.

Berlin, 2. August. (Eigene Drahtmeldung.) Der Monat Juli weist ein bisher noch nicht festgelegtes Ergebnis der Teuerung auf. Der Lebenshaltungskosten-Index der Industrie und Handelszettel beträgt für den Durchschnitt Juli das 325,5fache und liegt somit 28,6 Proz. über dem Durchschnitt des Jahres, der 834 betragen hätte. Demgegenüber machte die Entwertung von 20 v. H. im Juli, was, während in der letzten Woche eine Steigerung um 2 v. H. festzustellen war, ein leichtes Gefälle bewirkt, nachdem die besonders hohe Steigerung um 75 Prozent.

Berlin, 2. August. (Eigene Drahtmeldung.) Der Reichsindex betrug im Durchschnitt Juli 3516, Juni 7600, 4. Juli 16180, Juli 21511, 16. Juli 28292, 23. Juli 39396, 30. Juli 71470. Steigerung in der letzten Woche 81,7 Prozent.

Neue Erhöhung der Eisenbahntarife.

Berlin, 1. August. Wie wir von autoritativer Seite erfahren, soll nun in diesem Monat eine sehr erhebliche Erhöhung der Eisenbahntarife bevor. Die unzureichende Finanzierung des Defizits der Reichsbahn außerordentlich vergrößert und durch das Ausfallen der Einnahmen aus dem Ruhrgebiet ist die Finanzlage der Bahn noch verschimmert worden. Am Reichsverkehrsministerium sind deshalb jetzt Ermahnungen angesetzt worden, noch im Laufe des August eine Tarifherabsetzung vorzunehmen, die eine gewisse Milderung der Ausgaben an den Abzügen der Eisenbahnen zu bewirken vermag. Man ist zuversichtlich, daß die Stelle der Tarif, das das bisher eintreffende Verfahren, Tarifherabsetzungen nur zu einem geringen Teil vorzunehmen, nicht mehr

London, 2. August. (Eigene Drahtmeldung.) In Kreisen der City verfolgt man mit großem Interesse die Vorgänge in Deutschland; ganz besondere Beachtung wird den Nachrichten gewidmet, nach denen die deutsche Regierung angedacht des raschen Marktes gegen alle Willen, die bei unteren Voraussetzungen, jedoch, die Preise herabzusetzen will, die Finanzen zu reformieren. Es wird in englischen Kreisen jedoch als feststehend erachtet, daß eine derartige Finanzreform nur dann wirksam werden kann, wenn die Reparationsverpflichtungen Deutschlands endgültig festgelegt sein werden und das Ruhrgebiet wieder an Deutschland zurückgegeben sein wird. Diese beiden Voraussetzungen werden als die grundlegenden Faktoren für eine deutsche Völkerverbände betrachtet. Man glaubt, daß wenn morgen im Unterhause die Frage öffentlich laßhaft werden, eine Erholung der deutschen Markt eintreten wird.

Neue Befahungslasten für Gelfenfirchen.

Gelfenfirchen, 2. August. (Eigene Drahtmeldung.) Nach einer Meldung der Stadterwaltung ergibt Gelfenfirchen...

Hörbe, 2. August. (Eigene Drahtmeldung.) Hier ist der Direktor Dr. Lange von den Königenern verhaftet und aus...

Blutige Kämpfen in Oberhann.

Oberhann, 2. August. (Eigene Drahtmeldung.) Am 1. August wurde bekannt, daß ein Teil der Arbeiter der Stadt zu unternehmen, um die breite Gelfenfirchen für die...

Rein- und Auhronen.

Berandung der Wohnungen Rumpfer Direktoren. Die Arbeiter heerten Dienstag vormittag einen Teil der Hohenstrasse in Offen...

„Haus Suche“

Roman von Weibel Berlin. Copyright by August Scherl, G. m. b. H., Berlin 1922. 34. Fortsetzung. Waldhund werden. „O Frau Senator — ich weiß doch nicht, ob ich mich für solche...

Die Katastrophe von Kreienen.

Der Reichspräsident hat dem Reichswehrminister folgendes Telegramm überbringt: „Die Nachricht von dem inwischen Eisenbahnunglück in Kreienen hat im ganzen deutschen Volk Schmerz...

Die Beschlüsse der Reichsbahndirektion Kassel teilte mit, daß sich von dem beim Kreienen Unfall Beteiligten in der Göttinger kirchlichen...

Noch 14 Verletzte in Lebensgefahr.

Kassel, 2. August. Wie die Beschlüsse der Reichsbahndirektion Kassel teilte, liegen von dem in dem Göttinger...

Die Todesopfer.

Wie welches Todesopfer ist Frau Hildegard aus Bremen ermittelt worden. In Göttingen, Kreis Hildesheim, sind folgende Verletzte...

Reformierte Weltanschauung in Preiss. Die Verhandlungen des vom 15. bis 17. Juli stattgefundenen Reichstages der Reformierten...

Wünschen und sie bitten sich, die geforderte Strafe so lange zu behalten und so zu tun, wie es ihr beliebt würde. Silbergard wurde rot und blaß, als die Frau Senator ihr...

Am diese Zeit letzte Sonntag von Nürnberg, das keine Reize nicht gemindert hätte, und ich nicht, wenn ich nicht...

Dem gegenwärtigen Zustand der Luftschiffahrt in Europa, dem das unter den Nationen der Aufwindung so großer Summen für Luftschiffahrt...

Aus Zeit und Leben

Wenn Tiere lieben. Es gibt Menschen, die eine große, unbegrenzte Liebe haben. Sie lieben die Tiere. Ein solcher war...

Eine alte Bekannte Coats. Der Reporter Korrespondent der „Schwarzen Zeitung“ berichtet, daß man auf der Insel Longa...

Blauweiss in Goldbrüstel. (Advertisement for a brand of shoes or clothing.)

muß heute jeder schonen, der im Daseinskampfe bestehen will. Sie können bei dem, was Sie...

Continental-Sohlen-Absätze. So gut wie Continental-Reifen. (Advertisement for Continental shoes.)

daß der Herr der Gegenwart nicht mehr aus und kaum gewöhnt, das Karl sich Ideen von ihm zu bilden und ihm...

Die Frau Senator oder merkte wohl das stille Einverständnis der beiden und bewachte es nach ihrer vorerwähnten Meinung...

So kam das Dadsouer Welt her und hatte, was Arien selten unter der Sonne gesehen, das heißt, keinen, der sich nicht...